

## Praxisbeispiel für den Pastoralverbund: Bereich Firmung

### *Sehen, was ist:*

Gespräche mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Festlegung eines gemeinsamen Konzeptes im Dekanat  
 Vorbereitung der ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten  
 Katecheten-Gesprächs-Runden mit Priester(n) und Gemeindeferenten auf Pfarrebene  
 Elternabende, mancherorts auch mit den Firmlingen gemeinsam  
 Gestaltung von Firmgottesdiensten  
 Gestaltung von Religiösen Freizeiten/Wochenenden  
 Informations- und Vorbereitungsangebote auf Diözesanebene

### *Was ist möglich?*

Gespräche mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Festlegung eines gemeinsamen Konzeptes im Pastoralverbund  
 Gemeinsame Vorbereitung der ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten  
 Einrichtung von Katecheten-Gesprächs-Runden mit Priester(n) und Gemeindeferenten auf Pfarr- und/oder Pastoralverbundsebene  
 Eltern- und Firmanden-Gesprächskreise mit Priester und/oder Gemeindeferent/in (= „Ersatz“ für Elternabende im Firmalter)  
 Gestaltung von Firmgottesdiensten  
 Gestaltung von Religiösen Freizeiten/Wochenenden

### *Perspektiven im Pastoralverbund:*

Regelmäßige Pastoralverbundskonferenzen zur Festlegung gemeinsamer Wege in der Sakramentenpastoral  
 Benennen einer verantwortlichen hauptamtlichen Person für die Organisation der Sakramentenkatechesen in Pfarrgemeinden und Pastoralverbund  
 Aufbau eines Schulungskonzeptes für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Vorbereitung der (Kinder und) Jugendlichen auf den Sakramentenempfang  
 Schritte:

1. Meine Rolle als Katechet/in
2. Die Lebens- und Glaubenssituation der jugendlichen Firmbewerber
3. Sakramentsverständnis allgemein
4. Das Firmsakrament
5. Inhalte und Ziele der Firmvorbereitung
6. Gemeinde als (Er-)Lebensraum
7. Eltern und Paten im Gespräch mit den Firmbewerbern

Absprachen über das Firmalter  
 Absprachen über den Firmspendetermin  
 Reflexion und Weiterführung

Norbert Bug, Pastoralreferent,  
 Referent für Gemeindekatechese